

# Inhalt

---

<b>Dank</b> .....	11
<b>Methodische Hinweise</b> .....	13
<b>1. Einleitung</b> .....	15
Gliederung der Arbeit .....	20
<b>2. Diskussion der Forschungslandschaft</b> .....	21
2.1 Begriffe und Konzepte .....	21
2.1.1 Die Benennung der Forschungssubjekte: LGBTQ* .....	22
2.1.2 Identität und Identifizierung .....	24
2.2 Herausforderungen der Postmoderne .....	25
2.3 Tendenzen der aktuellen pastoraltheologischen Diskussion .....	26
2.3.1 Entstehung der Diskurse .....	28
2.3.2 Amt und Person .....	31
2.3.3 Klassische Konfliktlinie .....	32
2.3.4 Rollenvielfalt .....	36
2.3.5 Biografische Bildung .....	37
2.3.6 Erwartungen .....	39
2.3.7 Leben im Pfarrhaus .....	42
2.3.8 Geschlecht als Kategorie der Pastoraltheologie .....	45
2.3.9 Sexualität .....	48
2.4 Theologische Diskurse zu LGBTQ* im Pfarramt .....	50
2.5 Lesbisch-schwule und queere Theologien in ihrer Wahrnehmung des Pfarramts .....	52
2.5.1 Lesbisch-schwule Theologien .....	52
2.5.2 Queere Theologien .....	53
2.5.3 Trans und Inter in der Theologie .....	56
2.6 Zwischenfazit zum Stand der Diskussion .....	58
<b>3. Offizielle Verlautbarungen von EKD und Landeskirchen</b> .....	61
3.1 Geltendes Recht: Regulation und Anerkennung .....	62

3.2 Orientierungshilfen und Handreichungen 1988-2015 .....	64
3.3 Änderungen im Pfarrdienstgesetz .....	68
3.4 Lebensordnungen .....	71
3.5 Stellungnahmen christlicher LGBT*-Gruppen zu Ordination und Pfarramt .....	72
3.6 Zwischenfazit: Amtskirchliche Diskurse und Ausblick auf die Empirie .....	73
<b>4. Empirie – Methodologie und Methode .....</b>	<b>77</b>
4.1 Methodologische Reflexionen .....	77
4.1.1 Gütekriterien .....	78
4.1.2 Narratives Interview .....	79
4.1.3 Grounded Theory Methodology .....	84
4.1.4 Die Rolle der Forschenden im Prozess qualitativer Empirie .....	87
4.2 Methode .....	90
4.2.1 Das Interview .....	90
4.2.2 Die Auswertung der Interviews .....	97
4.3 Das Forschungsfeld .....	99
4.3.1 Die interviewten Pfarrpersonen .....	99
4.3.2 Kontraste .....	101
<b>5. Die Eigenwahrnehmungen der Pfarrpersonen .....</b>	<b>105</b>
5.1 Aushandlungsprozesse von Anerkennung und Sichtbarkeit .....	105
5.1.1 Coming-out-Erzählungen – zwischen Sicherheit und Sichtbarkeit .....	106
5.1.2 Berufsmotivationen und Berufungserzählungen .....	134
5.1.3 Sexualität im Pfarramt – Spannung zwischen Schutzraum und Versteck .....	155
5.2 Strategien der Wahrnehmung und Weltordnung .....	180
5.2.1 Zwei Welten .....	180
5.2.2 Umgang mit verschiedenen Räumen .....	189
5.2.3 Sichtbarkeit und Anerkennung .....	196
5.2.4 Der sichtbare Körper: Potenzial und Verletzbarkeit .....	201
5.3 Fazit: Pastorales Selbstverständnis der Interviewten .....	204
<b>6. Praktisch-theologische Diskussion .....</b>	<b>207</b>
6.1 Empirisch informierte Theologie .....	207
6.1.1 Amt und Person: Klassische Konfliktlinien .....	208
6.1.2 Kurze Rückbindung an die Empirie .....	209
6.2 Anerkennung, Authentizität und Agency .....	210
6.2.1 Anerkennung .....	211
6.2.2 Authentizität .....	231
6.2.3 Agency – Handlungsmacht .....	242
6.3 Rechtfertigung .....	260
<b>7. Folgen für die pastoraltheologische Diskussion .....</b>	<b>273</b>
7.1 Vorbildfunktion und Verkündigung .....	273
7.2 Kirchenleitendes Handeln .....	276
7.3 Kirche als Freiraum .....	278

7.4 Zwischen Professionsethik und Pastoralpsychologie .....	280
7.5 Prekäre Autonomie und Widerstandspotenzial: Ekklesiologischer Ausblick .....	284
<b>8. Ausblick: Eine Pastoraltheologie der Unerwartbarkeit .....</b>	<b>289</b>
8.1 Rückblick .....	289
8.2 Plädoyer .....	292
8.3 Ausblick .....	294
<b>Anhang .....</b>	<b>297</b>
<b>Literatur und Internetquellen .....</b>	<b>303</b>
Literaturverzeichnis .....	303
Internetdokumente .....	330

